



IMI „Portfolio Manager’s Corner“

Customized ESG-Strategie für
institutionelle Kunden – ein
Interview mit Simon Walther
und Dorothee Elsell



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

TELOS GmbH

TELOS: Herr Walther - bitte schildern Sie kurz, warum Sie sich als Fondsmanager auf die hier vorgestellte Customized ESG-Strategie für institutionelle Kunden spezialisiert haben.

Walther: Wie so manches im Leben war auch das ein glücklicher Zufall. Die Lampe Asset Management GmbH beschäftigt sich seit vielen Jahren mit nachhaltigen Anlagekonzepten. Oftmals ging es in der Vergangenheit um Best- in-Class-Ansätze oder bestimmte Ausschlüsse einzelner Unternehmen oder Branchen. Als dann im Jahr 2018 einer unserer größeren Spezialfondskunden als Vorreiter auf dem Gebiet der wirkungsorientierten Kapitalanlage mit sehr detaillierten Anforderungen auf uns zukam – ohne kategorisch einzelne Unternehmen ausschließen zu wollen – war das schon eine große Herausforderung. Ziel war und ist es hier, auch solche Unternehmen zu berücksichtigen, die sich auf einem guten und nachhaltigen Weg befinden und zur Erreichung ihrer Ziele weiter Kapital benötigen. Neben schwarz und weiß gibt es eben oftmals viele Grauschattierungen, die es zu berücksichtigen gilt. Wir sind nun in der Lage, alle Kundenwünsche im Wertpapierportfolio abzubilden. Diese Anforderungen können durchaus vielschichtig sein. Um die Komplexität in der Steuerung eines solchen Portfolios handhabbar zu machen, haben wir viel Zeit und Energie in die Entwicklung eines eigenen Analysetools gesteckt. Dieser Aufwand hat sich sehr gelohnt.

Elsell ergänzt: Die Frage nach ESG-Transformation statt blindwütigem Ausschluss ganzer Sektoren, die hinter dieser Herangehensweise steht, beschäftigt inzwischen viele Investoren. Mit der eigenen Kapitalanlage gezielt zukunftsgerichtetes Denken und Handeln im Rahmen der klassischen Unternehmensführung zu unterstützen heißt, Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft der Gesamtwirtschaft zu übernehmen.

TELOS: Welche Gesichtspunkte prädestinieren Ihre Herangehensweise im derzeitigen Umfeld für eine Investition seitens institutioneller Anleger?

Elsell: Unser Transformationsorientierter Ansatz erweitert das traditionell eingeschränkte Anlageuniversum der Best-in-Class-Auswahl um eine Vielzahl von Unternehmen aus den verschiedensten Sparten, die zwar noch keine Spitzenwerte im Nachhaltigkeits-Ranking erzielen, aber beispielsweise enorme Schritte zur Reduktion schädlicher Emissionen oder im Lebenszyklus-Management ihrer Produkte gehen. Dadurch wird gleichzeitig der typische Herdentrieb vermieden, der die Aktien- und Renteninvestition aller ESG-orientierten Anleger in dieselben „üblichen Verdächtigen“ kanalisiert – mit allen negativen wirtschaftlichen Konsequenzen bspw. im Falle von Herabstufungen der Ratingagenturen.

Und hier gibt es auf Kundenseite durchaus höchst individuelle Vorstellungen hinsichtlich ihrer konkreten Ziele. Diese lassen sich in unserem Anlagekonzept beinahe grenzenlos kombinieren. Klimapolitische Zielgrößen wie die Verbesserung des CO₂-Fussabdrucks im Portfolio können individuell kombiniert werden mit dem Ausschluss einzelner Geschäftsfelder und der unterschiedlichen Gewichtung von ESG-Kriterien gemäß eigener Präferenzen. Auch die spezielle Berücksichtigung einzelner Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen im Rahmen der Portfoliokonstruktion ist möglich. Ausgangspunkt für uns ist dabei immer, vor jeder Strukturierung eines Mandates ein Zielbild gemeinsam mit dem Anleger zu entwickeln.

TELOS: Wie lassen sich denn so all diese Kennzahlen gleichzeitig steuern?

Walther: Wir haben lange nach einer technischen Möglichkeit bzw. einem Tool gesucht, um all diesen Anforderungen gleichzeitig nachkommen zu können. Uns war es wichtig, sofort auf einen Blick zu sehen, welche Auswirkung das Hinzufügen eines Titels auf die übergeordneten Gesamtwerte bzw. die Gesamtwirkung

eines Portfolios haben. Dieses Tool haben wir nicht am Markt gefunden, also mussten wir es selbst programmieren. Nach insgesamt gut zwei Jahren Programmierzeit ist nun eine Plattform entstanden, welche genau das leistet. Das Besondere an dieser Entwicklung ist, dass wir nicht mit teils vielen verschiedenen Listen gleichzeitig arbeiten müssen, sondern das Gesamtportfolio und alle Stellgrößen immer aktuell und ganzheitlich im Blick haben. Entscheidungen können so blitzschnell umgesetzt werden. Dabei greifen wir auf Daten unseres Kooperationspartners ISS ESG zurück.

TELOS: Können Sie bitte etwas zu der Performance des Fonds in der vergangenen Zeit sagen und auch dazu, welche Risiken mit dem Ansatz eventuell verbunden sind?

Walther: Viele andere auf Nachhaltigkeit basierende Ansätze führen im Ergebnis zu Fonds, welche oft zu Themenfonds avancieren. Hier haben sich in der Vergangenheit oft Klumpenrisiken herausgebildet. Das galt es bei der Konstruktion zu vermeiden. Eine gute Risikodiversifikation hat bei unserem Ansatz deshalb oberste Priorität. Im Jahr 2022 hat der inhärente Quality-Tilt dazu geführt, dass eine starke Outperformance zur Benchmark erzielt werden konnte.

TELOS: Für welche Investorengruppe ist der Fonds mit seiner Ausrichtung aus Ihrer Sicht besonders geeignet?

Walther: Für Privatanleger ist der Ansatz eher weniger interessant – hier wird häufig auf standardisierte Produkte zurückgegriffen. Der Customized-ESG-Ansatz der LAM eignet sich insbesondere für anspruchsvolle institutionelle Anleger mit sehr genauen Vorstellungen von der Einhaltung nachhaltiger Parameter. Anleger, welche sich gerade im Meinungsbildungsprozess hinsichtlich der ESG-Anlagestrategie befinden, beraten wir selbstverständlich gerne bei der Erstellung eines fundierten Nachhaltigkeitskonzeptes. Oftmals dient z. B. die Satzung einer Stiftung als gute Ausgangsbasis.

TELOS: Ein Blick in die „Glaskugel“ – Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung des Marktes auch mit Blick auf den von Ihnen gemanagten Fonds ein?

Elsell: Wir beobachten ein sehr hohes Interesse unsere Kundschaft. Es ist davon auszugehen, dass der Markt für nachhaltige Anlagen gerade bei institutionellen Anlegern weiter überproportional wächst. Wer frühzeitig auf diesen Trend setzt, muss später nicht dem Markt hinterherlaufen. Hier stehen wir gerne von der Meinungsbildung über die Umsetzung im Spezialfonds bis hin zu einem erstklassigen Reporting über die gesamte Wertschöpfungskette unseren Kunden zur Verfügung.

Kontakt:

Simon Walther

Portfoliomanagement Renten, Leitung

Lampe Asset Management GmbH

Schwannstraße 10 | 40476 Düsseldorf

T:+49 211 95742-543 | F:+49 211 95742-570

simon.walther@lampe-am.de | www.lampe-am.de

WICHTIGER HINWEIS:

Die Informationen in dieser Publikation sind ausschließlich für institutionelle Investoren und Finanzintermediäre bestimmt und nicht für Privatanleger.

Für den Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Anbieter verantwortlich. Die TELOS GmbH übernimmt keine Gewähr und/oder Haftung für die Richtigkeit der Angaben. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Die dargestellten Strategien und Auswertungen stellen kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Vervielfältigung und Verbreitung nur mit Zustimmung der Autoren!

TELOS GmbH

Biebricher Allee 103

D-65187 Wiesbaden

Tel. +49 (0)611 9742 100

E-Mail: info@telos-rating.de

Web: www.telos-rating.de